

Arbeitsmodell- mir geht das Geld aus

Beitrag von „die_sozial_tante“ vom 5. Dezember 2021 14:37

Zitat von chilipaprika

Also: neben dem Studium kann man eigentlich kein Arbeitslosengeld bekommen. Ganz unmöglich ist es aber nicht, ich hatte es. Es war allerdings ALG1 und irgendwie habe ich das Gefühl, dass du bisher nie irgendwo eingezahlt hast.. Für ALG2 ist es wiederum anders. Du bist seit mehr als einem Jahr raus aus der studentischen Krankenversicherung, wie hast du es bisher gelöst? Woher kamen die 1000 Euro im Monat? Alles von den Eltern oder hast du jetzt "nur" eine Lücke? Hast du jemals sozialversicherungspflichtig gearbeitet und womöglich irgendwo Rechte?

Krankengeld kriegst du natürlich von deinem /über deinen Arbeitgeber.

Und da das Semester hoffentlich von Anfang an abgeschrieben wurde: warum denn einen Nebenjob neben dem Studium suchen, du hättest schon Vollzeit arbeiten können. (Die OP ist doch nicht erst seit gestern terminiert, oder?).

Schreibst du nur Klausuren? Hast du Anwesenheitspflicht? Kannst du nicht die Nachklausur ein paar Wochen später schreiben?

Mündliche Prüfungen können auch verschoben werden ..

Ich bin nicht seit einem Jahr raus aus der studentischen, sondern seit 2 Jahren. 1 Jahr davon habe ich in der Kita gearbeitet. Ansonsten haben mich meine Eltern unterstützt und mir die KV bezahlt.

Ich bin nur Honorarkraft aktuell, daher bekomme ich kein Krankengeld.

Ich hatte dieses Jahr meine erste O.P, war dann 8 Wochen krank geschrieben, danach dauerhaft Schmerzen und jetzt im Januar die 2. Ich bin also seit gut einem Jahr krank (mit Unterbrechungen von Krankschreibungen). Meine Leistungsnachweise konnte ich im letzten Semester zeitversetzt machen. Das wird aber dieses Mal so nicht hin hauen. Vorhaltungen bringen mich leider gar nicht weiter. Ich weiß selbst, dass es derzeit beschissen läuft.

Ich schreibe Klausuren, habe Anwesenheitspflicht und mündliche Prüfungen.